

# Verantwortliche\*r Breitensport

## 1. Tätigkeitsfelder

### Einordnung in FTEM

- Schlüsselbereiche F ([FTEM-Broschüre](#))

### Entwicklung

- Support der Geschäftsleitung und des Vorstands bei der Entwicklung der Verbandsstrategie im Breitensport (BS)
- Entwicklung des BS-Förderkonzepts nach FTEM Schweiz und Umsetzung gemäss Jahresplanung/Mehrjahres-planung ([siehe Branchenstandard](#))
- Erkennen von Trend-Entwicklungen im BS und in der Sportart sowie in der Gesellschaft und Implementierung im Förderkonzept
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung des sportartsspezifischen Athlet\*innenwegs nach FTEM Schweiz im Schlüsselbereich F in Zusammenarbeit mit dem/der Verantwortlichen Nachwuchs und dem/der Verantwortlichen Ausbildung

### Aufgabenbereich

- Einordnung im FTEM-Modell: Schlüsselbereich F (organisierter und ungebundener Sport)
- Anlaufstelle für externe und interne Stellen zu Breitensportfragen des Verbandes
- Koordination und Kontrolle aller BS-Aktivitäten des Verbandes, eingeschlossen der Vereinsentwicklung und subsidiäre Unterstützung der Mitglieder/Mitgliedsvereine
- Periodische Analyse der BS-Herausforderungen des Verbandes und dessen Vereine und darauf aufbauend Erstellung einer BS-Mehrjahresplanung des Verbandes
- Planung und Initiierung von Projekten zu BS-Themen, welche für den Verband und dessen Mitglieder eine hohe Relevanz besitzen/erhalten
- Abstimmung der Schnittstellen zwischen Breiten-, Nachwuchsleistungs- und Spitzensport sowie Verbandsführung
- Sicherstellung einer nachhaltigen, ethischen und inklusiven Sportentwicklung des Verbandes sowie des Erfüllens von den Anforderungen im Bereich BS
- Jährliche Auswertung der BS-Aktivitäten des Verbandes und deren Zielerreichungsgrads und Erstellen eines Berichts

### Personalmanagement

- Auswahl/Anstellung, Führung und Förderung von Mitarbeitenden für die Umsetzung der BS-Massnahmen

### Koordination

- Definition und effiziente Umsetzung der Kernprozesse
- Abstimmung der Schnittstellen zwischen Breiten-, Leistungs- und Nachwuchsleistungssport sowie Ausbildung
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit weiteren Abteilungen (Marketing, Wettkämpfe,...)
- Sicherstellung einer zielgruppengerechten und sorgfältigen internen und externen Kommunikation
- Planung, Verwaltung und Kontrolle des Budgets

## 2. Anforderungen

- Fundierte Kenntnisse der entsprechenden Sportart und des Schweizer Sportsystems, insbesondere im Bereich BS
- Management-Skills/Leadership
- Hohe Sozial-, Fach- und Selbstkompetenz
- Gute Kommunikationsfähigkeiten sowie fundierte Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse
- Zukunftsorientierte und langfristige Denkweise
- Teamfähige und koordinative Persönlichkeit
- Idealerweise Aus-/Weiterbildung in Sportmanagement, J+S-Funktion, Sportkoordinator\*in
- Grundwissen und Handlungskompetenzen zu Ethik
- Verantwortungsvolles Handeln im Sinne der Swiss Olympic [Ethik-Charta](#) und des [Ethik-Statuts](#), des [World Anti-Doping Codes](#) und des [Swiss Olympic Doping-Statuts](#) und des [Olympic Movement Medical Codes](#)

## 3. Zielgruppen/Partner

- Kantonalverbände, Vereine
- Mitglieder
- Eltern/Erziehungsberechtigte bei minderjährigen Athlet\*innen
- Sportler\*innen im organisierten und im ungebundenen Sport
- Swiss Olympic (Verbandsupport BS, Sport und Gesellschaft, SO Academy)
- Ethikbeauftragte\*r
- BASPO, Jugend+Sport
- Kantone/Gemeinden/Schulen
- Breitensportverantwortliche Personen der nationalen Verbände